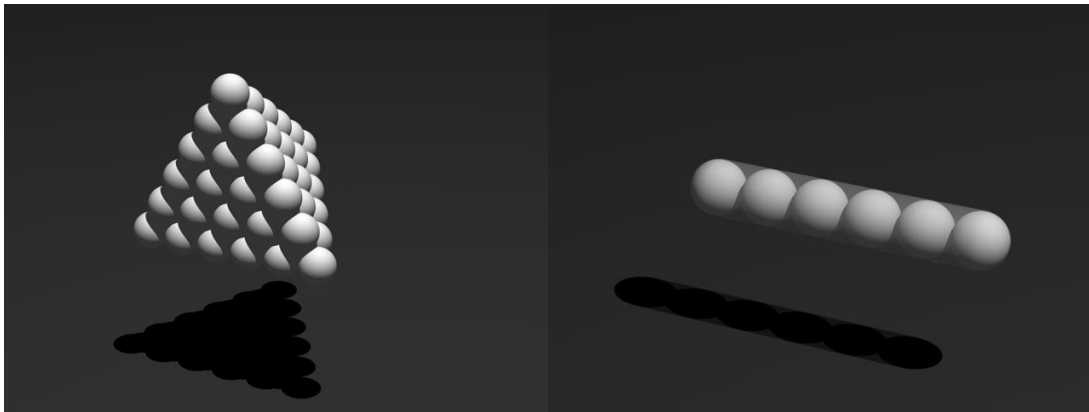


Prof. Dr. Martin Henk



Technische Universität Berlin



Kugeln, Kepler, Katastrophen

Im Jahre 1611 untersuchte Johannes Kepler die Kerne von Granatäpfeln und stellt fest, dass sehr viele Kerne auf sehr kleinem Raum „gepackt“ sind. Diese Beobachtung des Gelehrten und seine daraus abgeleitete „Kepler-Vermutung“ war der Beginn der mathematischen Theorie der Kugelpackungen. Der Vortrag beschreibt die 400-jährige spannende Geschichte des Kugelpackungs-Problems – Überraschungen, Anwendungen und Katastrophen inklusive.

Montag, 16.11. 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr

im Mehrzweckraum des 

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen nach Anmeldung bei der/dem Fachlehrer(in)